

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

metatendolor

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates

Zur Anwendung bei Jugendlichen ab 18 Jahren und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss metatendolor jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist metatendolor und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von metatendolor beachten?
3. Wie ist metatendolor einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist metatendolor aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist metatendolor und wofür wird es angewendet?

Anwendungsgebiete:

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Rheumatismus.

Hinweis: Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von metatendolor beachten?

metatendolor darf nicht eingenommen werden:

- von Alkoholkranken,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile von metatendolor sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von metatendolor ist erforderlich:

Aufgrund des Alkoholgehaltes soll das Arzneimittel bei Leberkranken nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.

Kinder: Nicht anwenden bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Schwangerschaft und Stillzeit: Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: metatendolor hat bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen. Bitte beachten Sie bei der Einnahme einer höheren Dosierung den Alkoholgehalt von 50 Vol.-%.

Wechselwirkungen von metatendolor mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen sind bisher nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen von metatendolor mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Es sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten.

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Wichtige Informationen über sonstige Bestandteile von metatendolor:

Dieses Arzneimittel enthält 50 Vol.-% Alkohol und darf daher Alkoholkranken nicht gegeben werden. Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung zu berücksichtigen.

3. Wie ist metatendolor einzunehmen?

Nehmen Sie metatendolor immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Erwachsene nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen ein.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Art der Anwendung:

metatendolor wird unverdünnt oder in etwas Flüssigkeit eingenommen. Zur korrekten Dosierung ist die Flasche beim Tropfen schräg zu halten.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden. Bei Fragen zur Klärung der Anwendung befragen Sie bitte einen Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie eine größere Menge metatendolor eingenommen haben, als Sie sollten:

Aufgrund der Verdünnung der Wirkstoffe sind keine nachhaltigen Auswirkungen einer Überdosierung zu erwarten. Bei Einnahme erheblicher Mengen ist der Alkoholgehalt zu beachten.

Wenn Sie die Einnahme von metatendolor vergessen haben:

Wenn Sie die rechtzeitige Einnahme von metatendolor vergessen haben, holen Sie die Einnahme sobald wie möglich nach und kehren Sie dann zu Ihrem normalen Anwendungsrhythmus zurück. Ist dies nicht mehr möglich, fahren Sie fort die Dosierungsanleitung einzuhalten, als hätte die Unterbrechung nicht stattgefunden. Nehmen Sie keine doppelte Dosis.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von metatendolor zu stark oder zu schwach ist oder wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei erneuter Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist metatendolor aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nach Möglichkeit sollte metatendolor nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder (Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde) gelagert werden, weil diese die Wirkung des Arzneimittels abschwächen könnten.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Sie dürfen metatendolor nicht verwenden, wenn sich ein Bodensatz gebildet hat, der sich durch mehrmaliges Schütteln der Flasche nicht mehr auflöst. Nach dem Öffnen der Flasche ist metatendolor noch 12 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen

Was metatendolor enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 g (11 ml) metatendolor enthalten:

Bryonia Dil. D4	1,0 g
Guajacum Dil. D6	1,0 g
Ledum Dil. D4	1,0 g
Rhododendron Dil. D6	2,0 g
Rhus toxicodendron Dil. D12	2,0 g
Smilax Dil. D4	1,0 g
Thuja Dil. D12	2,0 g

1 ml entspricht 39 Tropfen.

Wie metatendolor aussieht und Inhalt der Packung:

metatendolor ist eine klare, farblose Flüssigkeit und in Braunglasflaschen mit Tropfaufsatz und Kunststoffverschluss enthalten. Wie bei allen Naturstoffpräparaten können gelegentlich Trübungen auftreten.

metatendolor Mischung ist in Originalpackungen zu 50 ml (N1) und 100 ml (N2) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

meta Fackler Arzneimittel GmbH
Philipp-Reis-Straße 3
31832 Springe
Telefon: 05041 9440-0
Telefax: 05041 9440-49
E-Mail: kontakt@metafackler.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2020.

Nichtamtlicher Teil der Gebrauchsinformation:

Liebe Patientin, lieber Patient,

in diesem Teil der Gebrauchsinformation haben wir für Sie Informationen zusammengetragen, die das Präparat metatendolor betreffen und für Sie wissenswert sein könnten. Für weitere Fragen, Anregungen oder zusätzliche Informationen erreichen Sie unsere medizinisch-wissenschaftliche Abteilung während der üblichen Geschäftszeiten telefonisch unter 05041 9440-10, per Fax unter 05041 9440-49 und per E-Mail unter kontakt@metafackler.de.

Wie heißen die Bestandteile von metatendolor auf Deutsch?

metatendolor ist ein homöopathisches Komplexmittel, welches rein pflanzliche Wirkstoffe in Form homöopathisch zubereiteter Verdünnungen enthält. Für viele Anwender sind die international gültigen wissenschaftlichen Bezeichnungen verwirrend, deshalb möchten wir Ihnen die deutschen Bezeichnungen der in metatendolor enthaltenen Inhaltsstoffe vorstellen:

lateinisch	deutsch
Bryonia	Zaunrübe
Guajacum	Guajakbaum
Ledum	Sumpfporst
Rhododendron	Gichtrose
Rhus toxicodendron	Giftsumach
Smilax	Stechwinde
Thuja	Lebensbaum

Natürlich konservieren mit Alkohol

metatendolor enthält, neben den arzneilich wirksamen Bestandteilen, Wasser und Alkohol. Alkohol ist ein wichtiger Grundstoff zur Herstellung und Konservierung von Naturheilmitteln und ist im Homöopathischen Arzneibuch (HAB) vorgeschrieben. Aufgrund des Alkoholgehalts kann auf die Zugabe anderer Konservierungsmittel verzichtet werden. Üblicherweise stellt Alkohol in dieser Dosierung keine gesundheitliche Gefährdung dar. Der in der Gebrauchsinformation aufgeführte Warnhinweis dient zur Information der dort erwähnten Risikogruppen, die keinen Alkohol einnehmen sollten.

Im Vergleich zu Lebensmitteln, wie viel Alkohol nimmt man mit etwa 5 Tropfen metatendolor zu sich?

Der Alkoholanteil in metatendolor beträgt 50 Vol.-%. Das entspricht bei einer 1x-Gabe von 5 Tropfen ca. 0,05 g Alkohol. Ethanol (Alkohol) ist ein natürlicher Bestandteil einer Reihe von Lebensmitteln z. B. Fruchtsäfte, Kefir, Mischbrot und Sauerkraut. Mit der normalen Nahrung wird meist bereits mehr Alkohol aufgenommen als mit der bestimmungsgemäßen Einnahme von metatendolor: z. B. enthält ein Glas (0,2 l) Apfelsaft ca. 0,6 g–1 g, ein Becher (0,5 l) Kefir ca. 5 g und ein Glas (0,33 l) Bier ca. 10 g Alkohol.

Tipp: Möchten Sie den Alkoholgehalt weiter verringern, tropfen Sie die jeweilige Dosis in ein Glas mit warmem Tee oder Wasser, damit Teile des Alkohols verdunsten.

Kann ich metatendolor direkt bei Ihnen kaufen?

Da es sich bei metatendolor um ein zugelassenes homöopathisches Arzneimittel handelt, ist es nach dem gültigen Arzneimittelgesetz apothekenpflichtig. Ein Direktverkauf ist leider nicht möglich. Aber Sie können metatendolor in jeder Apotheke auch ohne Rezept erwerben.

Und noch ein wichtiger Hinweis zum Schluss:

Bitte überprüfen Sie vor der ersten Einnahme den Originalitätsverschluss auf seine Unversehrtheit.